

Effiziente Frankfurter lassen Hoffenheim keine Chance

Sowohl Hoffenheim als auch Frankfurt waren mit einem Sieg in die neue Bundesliga-Saison gestartet. Hieran wollten beide Mannschaften anknüpfen und vor der Länderspielpause einen weiteren Sieg erzielen. Während Hoffenheim auch besser in die Partie startete, allerdings die Möglichkeiten nicht nutzen konnten, zeigten sich die Gäste aus Hessen besonders effizient vor dem Tor und konnten direkt mit der ersten Chance in Führung gehen. Der aus Freiburg zur neuen Saison verpflichtete Ritsu Doan machte mit einem Doppelpack deutlich, weshalb die Eintracht den Japaner verpflichtet hatte. Die Gastgeber gaben nicht auf und versuchten weiter eigene Chancen zu kreieren, anders als bei den Gästen fehlte aber das nötige Quäntchen Spielglück. Erst in der Nachspielzeit gelang dem Rückkehrer Grischa Prömel der Anschlusstreffer. Mehr sollte aber nicht mehr gelingen.

In der anstehenden Länderspielpause sind einige TSG-Akteure mit den verschiedenen Nationalmannschaften unterwegs, weshalb „Hoffe“-Trainer Christian Ilzer nur einen ausgedünnten Kader zum Training in Zuzenhausen haben wird. Dennoch: Die Spielanalyse soll genutzt werden, um im Auswärtsspiel bei Union Berlin eine andere Chancenverwertung aufweisen zu können. Ein Spiel, auf das sich auch der Torschütze Prömel freut. Schließlich war das Stadion an der alten Försterei fünf Jahre lang das „Wohnzimmer“ des Mittelfeldakteurs. Auch, wenn abzuwarten bleibt, ob Prömel bereits ein Kandidat für die Startelf ist, auf einen Einsatz an alter Wirkungsstätte würde er sich freuen.

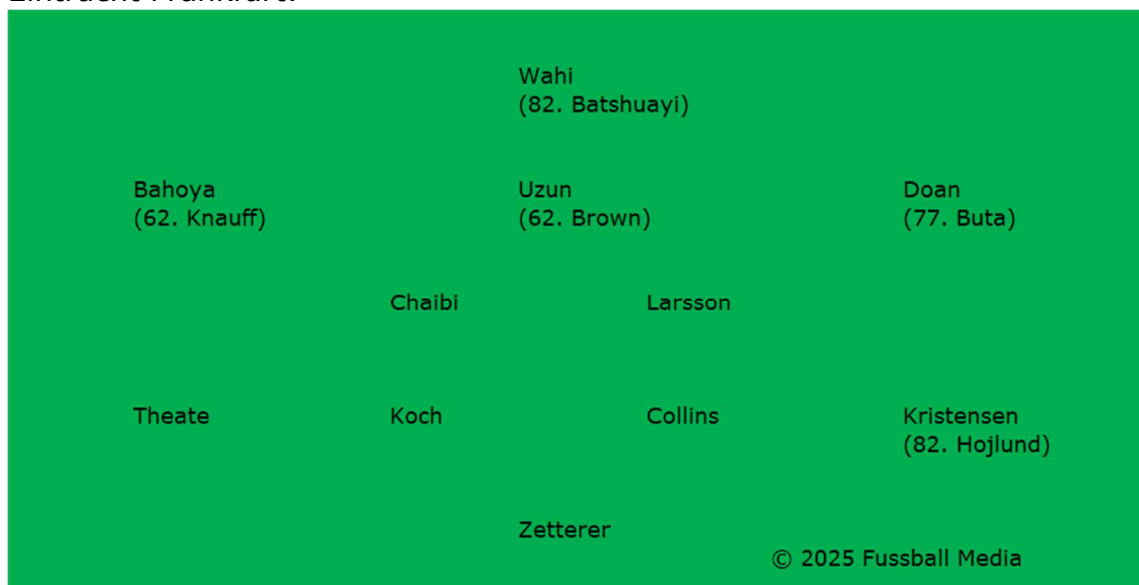
Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Ilzer

Eintracht Frankfurt:



Trainer: Toppmöller

Tore: 0:1 Doan (17.), 0:2 Doan (27.), 0:3 Uzun (51.), 1:3 Prömel (90. +1)

Gelbe Karten: Tohumcu / Chaibi, Kristensen, Buta

Schiedsrichter: Gerach (Landau)

Assistenten: Sather, Kessel

Vierter Offizieller: Bauer

Video-Assistenten: Winkmann, Bloss

Zuschauende: 30.150 (ausverkauft)

© 2025 Fussball Media

Spielfilm:

4. Spielminute: Bazoumana Toure kann sich im Laufduell gegen Pharrell Collins durchsetzen, doch sein Versuch den Ball zurückzulegen wird zu einer Ecke geklärt.

8.: Fisnik Asllani schickt Toure, doch sein Zuspiel in die Strafraummitte wird erneut geklärt.

10.: Tim Lemperle wird in Richtung des gegnerischen Strafraums geschickt, doch Michael Zetterer ist zur Stelle und klärt den Ball vor dem TSG-Offensivspieler.

14.: Lemperle kommt von links zum Torschuss, doch Zetterer hält das Spielgerät sicher fest.

17.: **Tor für Frankfurt:** Ritsu Doan kann mit dem Ball von rechts in die Mitte ziehen schießt mit links und trifft links oben in das „Hoffe“-Tor. Oliver Baumann ist dabei ohne jegliche Chance den Gegentreffer zu verhindern.

27.: **Tor für Frankfurt:** Nach einem schnell vorgetragenen Gegenstoß ist wieder Doan zur Stelle, der das runde Leder am rechten Pfosten einschieben kann. Mit einem Wert von 0,67 zu erwartenden Toren beweisen die Frankfurter eine extreme Effizienz.

29.: Um ein Haar kommen die Hoffenheimer nach dem Anstoß zum Anschlusstreffer, doch Asllani verfehlt von links den langen Pfosten knapp.

36.: Riesenchance für Frankfurt. Am langen Pfosten landet der Ball fast direkt auf der Torlinie bei Elye Wahi, doch Robin Hranac zur Stelle und rettet noch für den bereits geschlagenen Baumann.

38.: Die Effizienz der Frankfurter fehlt der TSG. Lemperle wird im Eintracht Strafraum angespielt, hat aber Probleme bei der Ballmitnahme. So kann Zetterer die Gefahr bannen, bevor es noch gefährlicher wird.

40.: Der Ball landet erstmals im SGE-Tor, doch Lemperle war bei dem Zuspiel in der verbotenen Zone. So zählt der Treffer von Asllani, der von Lemperle angespielt wurde, nicht.

45.: Ein langer Abschlag von Zetterer landet bei Fare Chaibi, doch Baumann ist zur Stelle und verhindert einen höheren Rückstand.

47.: Kurz nach dem Anpfiff der zweiten Halbzeit kommt Can Uzun über die linke Seite zum Torschuss, doch Baumann ist zur Stelle und hält den Ball fest.

51.: **Tor für Frankfurt:** Wieder ist Doan am Treffer für die Frankfurter beteiligt. Auf rechts kann er gegen Arthur Chaves den Ball zu Uzun durchstecken, der den dritten Treffer für die Mannschaft aus der Mainmetropole erzielt.

54.: Die Gastgeber gehen zu fahrlässig mit den eigenen Möglichkeiten um.

Wieder kommt Lemperle zum Torschuss, doch Zetterer ist wieder zur Stelle und verhindert einen Gegentreffer.

58.: Toure kommt aus rund 20 Metern zum Torschuss, doch das gegnerische Tor verfehlt der Ivorer rechts.

66.: Wieder ist es der auffällige Toure, der über links versucht den Ball in die Strafraummitte zu bekommen, doch das runde Leder wird zu einer Ecke geklärt.

74.: Rasmus Kristensen kann durchlaufen und auf das Tor schießen, doch Baumann ist wieder zur Stelle.

75.: Ansgar Knauff gewinnt das Laufduell auf der linken Außenbahn und visiert den langen Pfosten an, verfehlt das Tor aber.

76.: Lemperle kann zu Muhammed Damar zurücklegen, doch Zetterer pariert alles, was auf sein Kasten kommt.

85.: Damar schlägt einen direkten Freistoß auf das Gästetor, doch auch hier ist bei Zetterer Endstation.

90. +1: **Tor für Hoffenheim:** Der eingewechselte Grischa Prömel hat vor dem gegnerischen Strafraum viel Platz, kann aus rund 20 Metern abziehen und trifft zum späten Anschluss.

90. +3: Leon Avdullahu kann von der rechten Seite aus flanken. Dort findet er Prömel, der sich in den Ball wirft, doch sein Versuch fliegt rechts am Tor vorbei.